



GEMEINDEBLATT BRANDENBERG

Aus dem Inhalt:

- * Grußworte des Bürgermeisters
- * Eröffnung Kinderkrippe BALU
- * Auszug aus dem Sitzungsprotokoll
- * Müllabfuhrtermine für 2011
- * Gutschein für Bauschutt-abgabe 2011
- * Mitteilung Fr. Dr. Haibach
- * Gratis-Schifahren für Kinder am Kienleitenlift
- * Veranstaltungen
- * Vereinsnachrichten
- * Berichte der Feuerwehren
- * Brandenburg dazumal
- * Glückwünsche

Redaktionschluss für die nächste Ausgabe:
Montag,
07.02.2011

Liebe Brandenbergerinnen und Brandenberger, geschätzte Mitbürger!

Es wird Advent, ein spannendes Jahr für mich und für viele neigt sich dem Ende. Das Jahr 2010 hat in unserer Gemeinde Brandenburg manches verändert. Wir im neuen Gemeinderat haben uns zur Wahl und der Verantwortung gestellt, sie bekommen und tragen sie nun. Wir haben vieles gelernt, erfahren, gesehen und gehört, haben vieles versucht, riskiert, erledigt und verwirklicht zum Wohle der ganzen Gemeinde. Wir wissen nun, es gibt keinen anderen Weg als den „Gemeinsamen“. Viel haben wir uns auch für das Jahr 2011 vorgenommen.

Gerne bin ich Euer Bürgermeister und bedanke mich bei Politik und den öffentlichen Stellen des Landes, beim Gemeinderat, meinen Mitarbeitern und der gesamten Brandenberger Bevölkerung. „Vergelt's Gott“ meiner Familie, ihre Unterstützung ist mir das Wichtigste.

Bedanken möchte ich mich bei den Vereinen, Brauchtumsträgern, Institutionen und den vielen Freiwilligen, beim Pfarrer Pater Josef und seinen Helfern. Sie alle tragen mit ihrem Wirken zum schönen, würdigen und harmonischen Dorfleben in Brandenburg bei. Gemeinsam wollen wir nun den Advent, die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel mitgestalten und feiern.

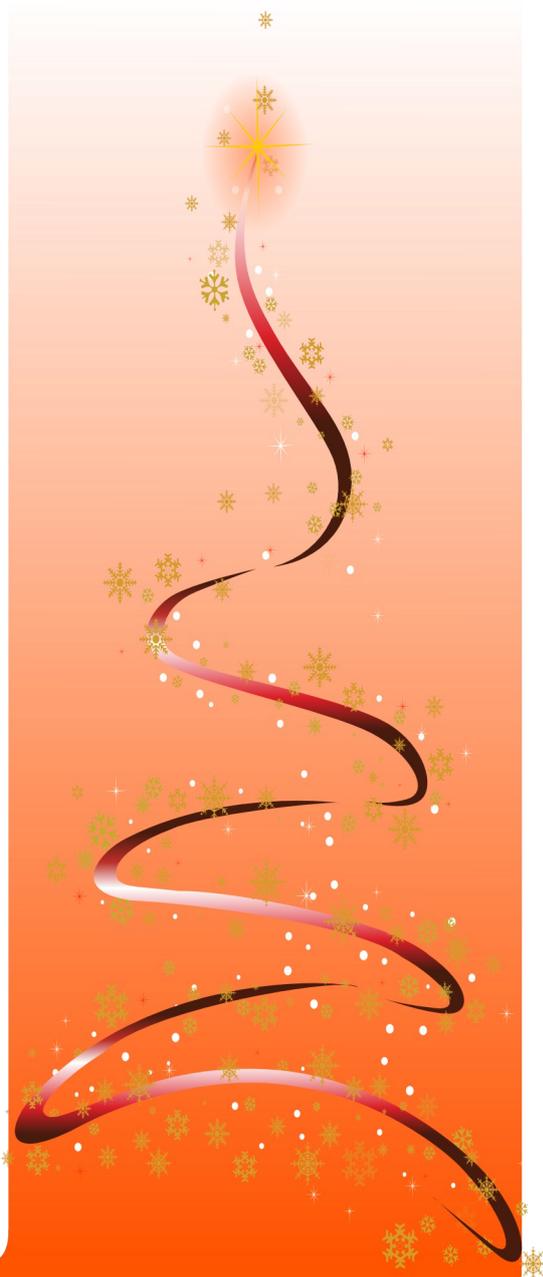
*Ein frohes und friedvolles
Weihnachtsfest, viel Glück und
Erfolg im neuen Jahr 2011*

wünscht Euer Hannes Neuhauser

Seniorenadventfeier am Sonntag,
12. Dezember 2010 (Beginn 14.00 Uhr) im Gasthof Haaser in Aschau.

„Senioren-Hoagascht“ jeden ersten
Dienstag im Monat (ab 14.00 Uhr) im Alten-/Wohnheim Brandenburg.

Alle sind herzlichst eingeladen zum „hoagascht'n“, „kaschl'n“ und Kaffeetrinken.





Neue Kinderkrippe in Brandenburg

Kinderkrippe, Kindergarten und Brandenberger Volksschule unter einem Dach

Am 5. November 2010 wurden in Brandenburg die neuen Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung feierlich ihrer Bestimmung übergeben und von Pater Josef Angerer gesegnet. Die Kinder der Volksschule und des Kindergartens umrahmten die Feier mit Gesangs- und Tanzeinlagen.

In nur wenigen Monaten entstanden im Tiefparterre der Volksschule die räumlichen Voraussetzungen für eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung für Kinder ab 18 Monaten bis 10 Jahren, wobei neben dem neuen Krippenraum auch die Räume des Kindergartens und die sanitären Anlagen modernisiert wurden.

Bürgermeister Hannes Neuhauser, der den Umbau vorantrieb, betonte: "Wir wollen beste und leistbare Rahmenbedingungen für junge Familien und alles an einer Adresse mitten im Dorf. Die räumliche Nachbarschaft ist für Kleinkinderbetreuung und Kindergarten von großem Vorteil."

Landesrätin Dr. Beate Palfrader, deren Bestreben das Beste für die Kinder ist, besichtigte alle Räume der Krippe und des Kindergartens, um sich ein Bild über die Ausstattung und auch über die Erweiterbarkeit für Nachmittagsbetreuung inkl. Schlafmöglichkeiten zu machen. Sie verwies auch auf die neuen gesetzlichen Möglichkeiten, wo man gerade auf kleinere Gemeinden Rücksicht nahm.



Das Eltern-Kind-Zentrum Kramsach und Umgebung, das mit der Trägerschaft für die Krippe „Balu“ beauftragt wurde, kann auf 10 Jahre Erfahrung im Bereich Kleinkinderbetreuung zurückblicken und die Leiterin Barbara Lechner meinte: "Die Krippe soll den Eltern die Berufstätigkeit ermöglichen und vor allem eine liebevolle Umgebung für die Kinder sein, wo erstes Lernen viel Spaß und Freude macht." Die pädagogische Leiterin Christin Rofner und die Betreuerin Daniela Sternig werden ganzjährig täglich von Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr die Kleinen betreuen. Nach Anmeldung ist einmal Schnuppern kostenlos. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei der EKIZ-Leiterin Barbara (0660/3163146), bei der Krippenleiterin Christin (0660/1512113) oder auf www.ekiz-kramsach.at.



Bericht und Fotos: EKIZ Kramsach



Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

**Kirchenkonzert am 30.10.2010:
finanzielle Unterstützung**

Unter dem Motto „Nordtirol trifft Welschtirol“ veranstaltete der Männerchor Brandenburg zusammen mit dem Kulturreferat der Gemeinde am 30.10.2010 ein Kirchenkonzert. Bei diesem konnte der Trienter Bergsteigerchor „Gruppo Corale La Noghera“ begrüßt werden. Dieses Konzert in der Pfarrkirche und das anschließende Herbstfest im Pfarrsaal waren laut GRin Claudia Spiegl ein voller Erfolg. Fr. Spiegl ersucht auch im Namen des Männerchors Brandenburg um eine Gemeindeunterstützung in der Höhe von € 100,--.

Diesen Antrag stellt der Bürgermeister zur Abstimmung, der Antrag wird daraufhin einstimmig angenommen.

Bücherei Brandenburg - finanzielle Unterstützung/Starthilfe

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Bücherei Brandenburg eine Starthilfe in der Höhe von € 3.000,-- im Jahr 2011 zuzuteilen und somit diesen Betrag in den Haushaltsvoranschlag 2011 aufzunehmen. Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag einstimmig an.

Winterdienst 2010/2011

Lengauer Ludwig:

Räumung Oberberg, Winkel, Unterberg, Pinegg, Kaiserhaus, Aschau-Kreuzbach; Streuung Oberberg, Winkel, Unterberg, Pinegg, Kaiserhaus. Gehsteigräumung bei Bedarf.

Lengauer setzt einen Traktor und Unimog ein.

Gwercher Otmar:

Streuung Audorf, Kirchrain, Aschau-Kreuzbach. Anmerkung: in den Anfangswochen übernahm Gwercher die Räumungs- und Streuungstrecken von Lengauer laut Vereinbarung.

Gemeindearbeiter:

Räumung Schneeberg, Aschau, Kirchrain, Brandenburg Dorf, Audorf; Streuung Brandenburg Dorf, Schneeberg, Aschau. Gehsteigräumung und -streuung.

Betont wird, dass die Gemeindearbeiter die jeweiligen Aufträge an die Firmen Lengauer und Gwercher geben werden und somit den Winterdienst koordinieren.

Dr. Haibach

Meine Ordination ist über Weihnachten an folgenden beiden Tagen geschlossen:

**Dienstag, 28. Dezember 2010
und Dienstag, 04. Jänner 2011**

*Ich wünsche allen
Brandenberger/-innen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes, neues Jahr!*

Fr. Dr. Barbara Haibach

Aktion Tagesmütter

Fr. Unterberger von der AKTION TAGESMÜTTER KUFSTEIN teilt mit, dass der nächste Tagesmütterkurs mit ca. 220 Unterrichtseinheiten am Dienstag, 22.02.2011 beginnt und am Freitag, 27.05.2011 endet (jeweils dienstags und freitags von 09.00 – 17.00 Uhr in Innsbruck).

Kontakt:

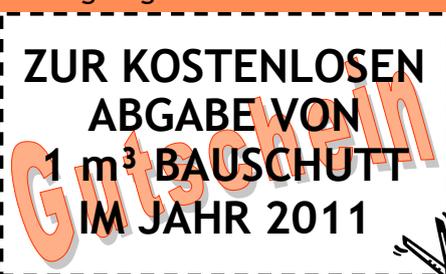
Fr. Unterberger Elisabeth
AKTION TAGESMÜTTER
6330 Kufstein, Münchnerstr. 26
Tel. und Fax 05372 63261 oder
Tel. 0650 5832687

Bauschutt - Gutschein

Mit diesem Gutschein kann im Jahr 2011 bis zu 1 m³ Bauschutt pro Haushalt gratis abgegeben werden.

Der Gutschein ist das ganze Jahr über gültig.

**ZUR KOSTENLOSEN
ABGABE VON
1 m³ BAUSCHUTT
IM JAHR 2011**



Müllabfuhr - Termine für 2011

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
10	07	07	04	02	11 (Samstag)
24	21	21	18	16	27
				30	
Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
11	08	05	03	14	12
25	22	19	17	28	24 (Samstag)
			31		



Gratis-Schifahren für Kinder am Kienleitenlift

Saisonkarten für Kinder zur gratis Benützung des Kienleitenliftes sind ab sofort im Gemeindeamt erhältlich (Foto 3 x 4 cm mitbringen!)



19. Alpenländischer Volksmusik-Wettbewerb 2010



Fr. Michaela Lengauer, Kink, hat am 28.10.2010 mit ihrer Gruppe „Berg und Tal Musig“ am 19. alpenländischen Volksmusik-Wettbewerb teilgenommen und von der Jury eine ausgezeichnete Bewertung erhalten.

Die Gemeinde Brandenburg gratuliert herzlichst!

Verleihung der Tiroler Ehrenamtsnadel Bezirk Kufstein



Am 21. Oktober 2010 wurde Hr. Wolfgang Brill für seine jahrelange Tätigkeit für die Bundesmusikkapelle Brandenburg mit der Tiroler Ehrenamtsnadel durch den Landeshauptmann von Tirol, Hr. Günther Platter, ausgezeichnet.

Die Gemeinde Brandenburg gratuliert Hr. Brill herzlichst zu dieser Auszeichnung!

Lasst die Weihnachtsstimmung in eure Herzen...

Kulinarische Köstlichkeiten

Flohmarkt

um ca. 16.30 h:
Brandenberger Weisenbläser

Christkindlpostamt

um ca. 17.30 h:
Ankloppler

„Auf a vorweihnächtlich's Z'sommkemma g'freit sie des Lichteradvent Team!“

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

„Lichteradvent“

am Samstag, den 11.12.2010, ab 15⁰⁰ im Schulhof der BS. Brandenburg

Brandenberger Adventlosaktion 2010

Unterstützen Sie mit € 20,- pro Los den Ankauf einer Polsterung der Bänke in der Pfarrkirche Brandenburg. Gleichzeitig nehmen Sie mit dieser Unterstützung an der Verlosung eines Ölgemäldes und weiteren Sachpreisen teil! Die Verlosung erfolgt im Rahmen des „Lichteradvent“ am Samstag, den 11. Dezember 2010 um 19:00 Uhr im Schulhof durch Hr. Pater Josef Angerer. Das Ölbild „Almrosen-Strauß“ von Ludwig Neuhauser kann in der Raiffeisenkasse Brandenburg besichtigt werden. Adventlose sind im Pfarrhof, bei der Raika Brandenburg und bei Moni's Schuhe erhältlich! Auf eine rege Teilnahme freut sich der Pfarrgemeinderat von Brandenburg!

Für den Pfarrgemeinderat
Adolf Messner

Adolf Messner

Bürgermeister
Hannes Neuhauser

Hannes Neuhauser





Bericht der Schützengilde/-kompanie

Die Schützengilde/Kompanie Brandenberg kann wiederum auf eine gute Saison zurückblicken. Ob auf Bezirks- oder Landesebene, die Schützen der Gilde Brandenberg konnten gewaltige Erfolge feiern.



Bezirksmeisterschaft:

3 x 20 Schuss Junioren:

1. Mühlegger Fabio

30 Schuss liegend frei:

2. Auer Irmí

30 Schuss sitzend oder liegend aufgelegt Senioren 3:

2. Mühlegger Erna

Landesmeisterschaft:

30 Schuss liegend frei Männer:

1. Auer Josef u. Tiroler Meister

30 Schuss liegend frei Frauen:

1. Auer Irmí u. Tiroler Meisterin

30 Schuss liegend frei S II:

2. Wurm Hannes

30 Schuss sitzend Versehrte:

5. Lengauer Rudolf

30 Schuss sitzend aufgelegt:

1. Mühlegger Erna

Mannschaftswertung liegend frei:

1. SG Brandenberg u. Tiroler Meister mit Auer Josef jun., Auer Irmí und Wurm Hannes

„Die Unterinntaler Bundeskette“ in Kössen konnten die Schützen der Gilde Brandenberg hinter den Siegern Schwoich den guten 2.Rang erringen (Mannschaftswertung Auer Josef jun., Auer Irmí, Rupprechter Walter, Wurm Hannes).

Die Schützengilde Brandenberg hatte auch im eigenen Schützenheim einige tolle Veranstaltungen:

Es begann mit dem traditionellen Jagdschießen und dem berühmten Mannschaftsschießen. Im Mai begannen wir mit der Saisonmeisterschaft, wo wiederum viele Schützen teilnahmen und gute Schussergebnisse erzielt wurden.

Das offene Freischießen zum 70. Geburtstag von Mühlegger Erna, Thumer Hubert, Lengauer Rudl und Marksteiner Sepp sowie das 20-Jahr-Jubiläum unseres Schießstandes waren ein voller Erfolg.

Beim 2. Marketenderinnenschießen konnten wir nicht so viele Teilnehmerinnen begrüßen, wie wir uns vorgestellt haben.

Es folgte das König- und Schnurschießen, wo Rupprechter Walter als alter Fuchs seine Routine unter Beweis stellte und die Schützenkette für sich erringen konnte. Jungschützenkönig ist Ampferer Stefan.

Bei der Gildenmeisterschaft (Vereinsmeisterschaft) waren wiederum die Profis unter uns die Erfolgreichen.

Gildenmeister:

liegend frei: Wurm Hannes

sitzend aufgelegt: Mühlegger Erna

Senioren III: Rupprechter Rupert

und bei den Jüngst-Schützen konnte Ascher Adam vor Mühlegger Julian gewinnen.

Den Abschluss setzten wir dann mit der Preisverteilung am 31. Oktober.

Mitteilung in eigener Sache:

Die Luftgewehrsaison hat Anfang November im Keller des Raika Gebäudes begonnen, wo euch Lengauer Rudl betreut.

Saisonmeisterschaft: jeden Dienstag und Freitag, am Samstag ist Jungschützentraining.

Am Montag ist Jägertag und Donnerstag Pensionistentag.

Am Mittwoch trainieren Rupprechter Michael, Hintner Patrick, Moser Andreas und Mühlegger Fabio für den Rundenwettkampf.

Bericht: Lanzinger Peter

ESK Aschau

Der ESK Aschau/Brandenberg kann auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Es war uns wieder möglich, alle geplanten Veranstaltungen durchzuführen, hervorzuheben ist dabei die Traditionelle Kindermeisterschaft und der Aschau-Hörndl-Cup.

Erfolgreiche Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft, bestehend aus Bernhard Eisele, Erwin Ascher, Raimund Lengauer, Stefan Mühlegger und Reinhard Ascher schaffte in der Wintersaison 2009/2010 den Aufstieg von der Oberliga zur Landesliga, wo die Mannschaft Vize-Landesmeister wurde.

In der Sommersaison 2010 gelang der Kampfmannschaft der Hatrick: Sieger bei der Unterliga und Aufstieg in die Oberliga, dort Platz drei und Aufstieg in die Landesmeisterschaft. Dort erreichten unsere Schützen den Landesmeistertitel und stiegen zur Österreichischen Bundesliga auf.

Der ESK Aschau/Brandenberg gratuliert herzlich zu diesem großen sportlichen Erfolg!

Rudi Mühlegger zum Vizepräsidenten des TLEV gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung des TLEV (Tiroler Landes Eis- und Stocksportverband) wurde unser Mitglied Rudi Mühlegger zum 2. Vizepräsident gewählt, auch ihm gelten die besten Wünsche für seine neue Funktion!



Bericht und Foto: Gorfer Florian



Feuerwehr Aschau spendet elektrisches Pflegebett

Die Freiwillige Feuerwehr Aschau/Brandenberg veranstaltete am 10. Juli 2010 einen Grillabend, wobei der Reinerlös dieser Veranstaltung einem sozialen Zweck zukommen sollte.

Da in Brandenberg immer wieder ein zusätzliches Pflegebett benötigt wird, wurde vom Reinerlös dieses Grillabends ein elektrisches Pflegebett inkl. Matratze für das Altenwohnheim Brandenberg angeschafft. Dieses Pflegebett kann elektrisch den jeweiligen Bedürfnissen angepasst werden und kann von jedem Einwohner in Brandenberg, der eine zu pflegende Person zu Hause betreut, vom Altenwohnheim ausgeliehen werden. Im Herbst wurde nun dieses Pflegebett offiziell übergeben und befindet sich derzeit auch schon im Einsatz.



v.l.n.r.: Bürgermeister Hannes Neuhauser, Kommandantstellvertreter Stephan Gwercher und Bezirkskommandant Hannes Mayr bei der Übergabe des Pflegebettes

Bericht: FF Aschau - Guggenberger Leo
Foto: FF Aschau - Gorfer Florian

Abschlussübung der Feuerwehren Brandenberg und Aschau

Am Sonntag, den 24.10.2010, führten die Feuerwehren Brandenberg und Aschau die jährliche Abschlussübung durch. Übungsannahme war ein Brand beim „Sauermooshäusl“ im Weiler Winkel.

Dabei bestand die Gefahr einer Brandausbreitung auf das angrenzende Siedlungsgebiet. Es galt zwei im Brandobjekt vermisste Personen zu bergen.

Eine weitere Person wurde beim Versuch, ein landwirtschaftliches Fahrzeug aus dem Gefahrenbereich zu entfernen, eingeklemmt und musste ebenfalls geborgen werden.

Die Übung stand unter der Einsatzleitung des Kommandantstellvertreters Adolf Marksteiner, wobei der Übungsverlauf koordiniert und diszipliniert ablief.

Auch die Feuerwehrjugend nahm an der Übung teil und betreute zusammen mit ihrem Betreuer die Verletzten bis zum Eintreffen einer ärztlichen Versorgung. Im Zuge der Übungsbesprechung bedankte sich Bürgermeister Hannes Neuhauser für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren von Brandenberg und Aschau. Bei einer kleinen Jause im Gasthof „Ascherwirt“ fand die Übung einen geselligen Ausklang.





Finanzielle Unterstützung der Feuerwehr Brandenburg

Die Raiffeisenkasse Brandenburg und die Stiftung der Sparkasse Rattenberg unterstützten die Feuerwehr Brandenburg beim Ankauf von Einsatzmitteln.

Die Raiffeisenkasse Brandenburg finanzierte den Kauf eines Videoprojektors für die Ausbildung in der Feuerwehr und übergab das angekaufte Gerät am Freitag, den

05.11.2010, im Rahmen einer kleinen Feier im Gerätehaus dem Kommando der Feuerwehr Brandenburg.

Der Stiftungsrat der Sparkasse Rattenberg unterstützte die Feuerwehr Brandenburg beim Ankauf von zwei digitalen Handfunkgeräten, wobei die Scheckübergabe am 04.10.2010 in der Sparkasse

Rattenberg erfolgte. Der Erwerb der neuen Handfunkgeräte wird in den Wintermonaten getätigt.

Die Feuerwehr Brandenburg bedankt sich auf diesem Wege bei der Raiffeisenkasse Brandenburg und beim Stiftungsrat der Sparkasse Rattenberg für die finanzielle Unterstützung.



Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Am Freitag, 12.11.2010 und am Samstag, 13.11.2010 fand an der Landesfeuerwehrschule für Tirol in Telfs der Leistungsabzeichen „FLA Gold“ statt.

Das „FLA Gold“ ist die höchste Stufe im Bereich der Leistungsabzeichen und stellt sehr hohe Anforderungen an die Bewerber.

Die Prüfung erstreckte sich über den ganzen Tag und musste vor

einer Prüfungskommission abgelegt werden. Die Prüfung bestand aus mündlichen und schriftlichen Aufgaben, die sich auf alle Bereiche des Feuerwehrwesens bezogen. Der Erwerb des „FLA Gold“ setzt ein fundiertes Fachwissen im Feuerwehrwesen voraus.

Von der Feuerwehr Brandenburg erwarben das „FLA Gold“:

- Otmar KLINGLER
- Rudolf LENGAUER jun.
- Michael NEUHAUSER

Die Kameraden der Feuerwehr Brandenburg gratulieren recht herzlich zu den ausgezeichneten Leistungen!

Berichte und Fotos:
FF Brandenburg - Kdt. Rohregger Josef



Einladung zum
FEUERWEHRBALL
am 15. Jänner 2011, 20.30 Uhr
im Gasthof Ascherwirt mit den
„4 Bergzigeunern aus Tirol“



dazumal: „Kienleiten auf Hochtouren...“

...im heurigen Winter werden sich die ehemaligen Schipioniere der Schischule Rettmeyr mit ihrer früheren Chefin wieder treffen bei einer gemütlichen Feier, zu einem Gedanken- und Bilderaustausch von der guten alten Zeit vor fast 40 Jahren. Damals war etwas los am Kienleitenlift. In der Schistube beim ehemaligen Gemeindeamt war von der Früh an Hektik. Um das Gemeindeamt lehnten Schier, dass Neugierige zum Lesen der Gemeindetafel sich ein paar Bretter zur Seite räumen mussten. In Brandenburg gab es zu dieser Zeit 120 Zimmervermieter und knapp eintausend Betten. Man fuhr mit den Kindern, den Enkelkindern zwei bis drei Wochen zum Schiurlaub zu uns. Der Job eines Schilehrers bei den „Rettmeyrs“ war rar. Die Stehzeiten am Lift waren am Wochenende oft so lang, dass viele zu Fuß wieder aufstiegen. Beim Schiunterricht ging es auch in englisch zur Sache, der Schwendter Hugo zum Beispiel mit „okay Ladies“. Die Abfahrten, zum Teil durch den nahen Jungwald, zum Ziel waren sehr beliebt. Man fuhr damals parallel, saß hinten und fuhr ausschließlich in Schranz-Hockey durch



das Ziel. Die Schier waren damals lang und schmal, genauso wie die Hemdkragen, die selbst gestrickten Pullis und Pullunder hatten grelle Farben und grobes Karomuster. Das wildeste waren die Glockenhosen. In den umliegenden Gasthöfen saß man nach Liftschluss zusammen, an der Bar, im Keller. Die Musik von Bill Haley und Little Richard war Geschichte, aus den Plattenspielern erklangen Deep Purple, Les Humphries Singers, Smokie, CCR, Sweet und Led Zeppelin, wenn es später wurde auch Peter Maffay mit „Du“ und Bernd Clüver mit „der Junge mit der Mundharmonika“. Zum Aus-

klang legte man noch die „Kasermädl’n“ auf das Plattenteller. Wer von hinten zur Bar kam, musste aufpassen, denn die Männer erkannte man nur an den breiteren Schultern und den größeren Schischuhen, die Haare waren damals schulterlang. Was es sonst noch gab ?...

Man sieht sich bei der Feier mit Frau Rettmeyr und „ihren“ Schilehrern.

NOSTALGIE-SCHILEHRER-TREFFEN am 09.01.2011 (ab 14.00 Uhr) beim Neuwirt

Bericht: Neuhauser Adolf

Geburten, Geburtstage, Hochzeiten, Hochzeitsjubiläen

Geburt

ein Lukas Ernst der Fam. Messner Birgitt und Franz

Geburtstage

70 Jahre

Mühlegger Erna, HNr. 102 a
Marksteiner Konrad, HNr. 74 a
Klingler Norbert, HNr. 99 h

80 Jahre

Ampferer Johann, Aschau 73

Hochzeitsjubiläen

25 Jahre

Gwercher Anna und Johann
Mair Franziska und Klaus

30 Jahre

Haaser Christine und Ignaz
Mühlegger Elisabeth und Georg
Arzberger Adelheid und Hubert

40 Jahre

Auer Margaretha und Otto
Bellinger Hildegard und Rupert
Klingler Sybille und Norbert

50 Jahre

Ampferer Paulina und Johann
Rupprechter Katharina und Hugo

60 Jahre

Burgstaller Elisabeth und Vinzenz

Im Gemeindeblatt werden die Standesfälle und Geburtstage (70., 80., 85., 90., 95., 100.) sowie Hochzeitsjubiläen veröffentlicht. Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages oder Hochzeitsjubiläums nicht einverstanden sein, bitten wir um rechtzeitige Verständigung im Gemeindeamt (Tel. 05331 5215).